

B - 21.1 Nephrologie und Rheumatologie

Abteilungsleiter
Prof. Dr. Gerhard Anton Müller



Kontaktinformationen
Abteilung Nephrologie und Rheumatologie
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
Telefon 0551 / 39-6331
<http://gwdu05.gwdg.de/~nephro>

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

B - 21.2 Versorgungsschwerpunkte

VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	In der Hochdrucksprechstunde stellen sich Patienten mit Bluthochdruck (arterielle Hypertonie) zur ambulanten Diagnostik und Therapie vor. Insbesondere Patienten mit schweren Formen des Bluthochdrucks werden auf Überweisung des Hausarztes untersucht. Bei diesen Patienten ist der Blutdruck selbst in Kombination mit mehreren Medikamenten schwer einzustellen und möglicherweise sind bereits Folgeschäden, z.B. eine Nierenschädigung, aufgetreten.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Die Abteilung verfügt über alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Eine Versorgung kann im intensivmedizinischen Bereich, auf Normalstation sowie im ambulanten Bereich erfolgen. Die besondere Expertise der Abteilung spiegelt sich zum einen in dem vom TÜV zertifizierten, nephrologischen Speziallabor für eine zeitnahe und effiziente nephrologische Spezial-Diagnostik wider. Zum anderen weist sich die Abteilung durch ihre besondere Kompetenz im Bereich der extrakorporalen Dialyse und Aphereseverfahren aus. Die chronische Dialyse ist TÜV-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000. Eine Kooperation mit niedergelassenen Praxen erfolgt vielfach u.a. durch den Qualitätszirkel Nephrologie.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Die Abteilung ist Teil des Regional Kooperativen Rheumazentrums Göttingen e. V. Die intensive Kooperation verschiedener Fachdisziplinen und Spezialisten innerhalb des Zentrums ermöglicht eine rasche, hoch qualifizierte Diagnostik sowie eine adäquate Therapie der jeweiligen Erkrankungen. Neben der Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich werden erforderliche Rehabilitationsmaßnahmen eingeleitet. Das Zentrum bietet nicht nur

den Patienten, sondern auch ihren ratsuchenden Angehörigen sowie interessierten Ärzten und Patienten-Selbsthilfegruppen Beratung und Hilfestellung in jeder Frage an.

Im Rahmen von Forschungsaktivitäten werden neue diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verbesserung der Krankenversorgung entwickelt.

VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	Auf der Intensivstation der Abteilung werden schwerpunktmäßig Patienten mit Multiorganversagen einschließlich des akuten Nierenversagens behandelt. Neben allen intensivmedizinischen Behandlungstechniken stehen alle therapeutischen Möglichkeiten der Blutreinigungsverfahren (Dialyse, Apherese) zur Verfügung. Zuweisungen aus anderen Häusern des Umlands erfolgen insbesondere wegen der Möglichkeit zur Intensivbehandlung und Dialyse auf allen Plätzen der Intensivstation.
VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantationen	Die vollständige Vor- und Nachsorge der Patienten erfolgt gemeinsam mit den Transplantationschirurgen der UMG. Neben den regelmäßigen Routinekontrollen wird einmal jährlich eine umfassende Untersuchung des Patienten veranlasst. Dazu gehören ein erweitertes Laborspektrum, verschiedene technische Untersuchungen, wie Röntgen-Thorax, EKG, Belastungs-EKG und bildgebende Verfahren, wie Ultraschall, Dopplersonographie etc. Bei schwerwiegenden Problemen kann eine Übernahme zur stationären Diagnostik und Therapie rasch erfolgen.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Schilddrüse, ...)	Die Abteilung bietet allen Patienten die Möglichkeit der therapeutischen Behandlung mittels Aphereseverfahren. Nicht nur bei schweren Fettstoffwechselstörungen, bei denen im Rahmen der Apherese die Blutfette durch eine Blutwäsche gesenkt werden, sondern auch bei neurologischen, Autoimmun- und anderen Erkrankungen werden extrakorporalen Verfahren eingesetzt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den zuweisenden Fachabteilungen. Zum Einsatz kommen: Plasmaapherese (unselektiver Plasmaaustausch), LDL-Apherese (Membrandifferentialfiltration, Vollblutadsorption (DALI, DL75), HELP, Rheopherese, Kryopräzipitapherese, Immunadsorption).
VI27	Spezialsprechstunde	vgl. B-21.8 ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B - 21.3 / 21.4

Die Ausführungen entfallen, da sie im Teil A für das Universitätsklinikum insgesamt dargestellt werden.

B - 21.5 Fallzahl

Vollstationäre Fallzahl: 2.013

B - 21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

TOP-10 (nur vollstationäre Fälle)

Rang	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
1	E78	807	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien
2	I10	131	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	D59	106	Erworbene hämolytische Anämien
4	J18	78	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
5	N17	77	Akutes Nierenversagen
6	I50	70	Herzinsuffizienz
7	A41	57	Sonstige Sepsis
8	M06	54	Sonstige chronische Polyarthritiden
9	N18	52	Chronische Niereninsuffizienz
10	J44	47	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung

B-21.7 Prozeduren nach OPS

TOP-10 (nur vollstationäre Fälle)

Rang	OPS-Ziffer (vierstellig)	Absolute Fallzahl	Bezeichnung
1	8-854	2794	Hämodialyse
2	8-930	1004	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-822	573	LDL-Apherese
4	8-823	342	Zellapherese
5	1-710	315	Ganzkörperplethysmographie
6	8-855	231	Hämodiafiltration
7	8-980	196	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8	8-561	173	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9	8-831	134	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	8-800	134	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebote Leistungen	Kommentar/ Erläuterungen
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Diagnostik und Therapie von Nieren-, Hochdruck- und rheumatischen Systemerkrankungen
			VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
			VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantationen	

AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Allgemeine Poliklinik der Abteilung Nephrologie und Rheumatologie	VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Gesamtes diagnostisches und therapeutisches Spektrum von nephrologischen und rheumatischen Erkrankungen
			VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
			VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
			VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
			VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
			VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantationen	
			VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
			VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
			VI00	Durchführung von Blutreinigungsverfahren bei terminaler Niereninsuffizienz	
			VI00	Blutreinigung durch Apherese	
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Hochdrucksprechstunde	VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Diagnostik und Therapie der Hochdruckerkrankung
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Nephrologische Ambulanz	VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Diagnostik und Therapie renaler Erkrankungen
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Rheumatologische Ambulanz (Rheumazentrum)	VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie rheumatischer Systemerkrankungen
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Transplantationsambulanz	VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantationen	Vor- und Nachbetreuung nierentransplanterter Patienten und Spender

AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach §116a SGB V	Dialysebehandlung	VI00	Durchführung von Blutreinigungsverfahren bei terminaler Niereninsuffizienz	Hämodialyse, Hämodiafiltration, Genusdialyse, CAPD
AM00	Direkte Vereinbarung mit den Krankenkassen zur teilstationären Behandlung	Apheresebehandlung	VI00	Blutreinigung durch Apherese	
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach §116a SGB V	Nephrologisches/rheumatologisches Speziallabor	VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Diagnostik renaler und rheumatologischer Erkrankungen
			VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
AM01	Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	Proteomik-Center	VI08	Diagnostik von Nierenerkrankungen	Diagnostik renaler Erkrankungen. Mit Hilfe von etablierten proteomischen Verfahren werden neue identifizierte und zuverlässige Urin Marker für renale Erkrankungen nachgewiesen und quantifiziert.

B-21.9 Ambulante Operationen nach §115b SGB V

trifft nicht zu

B-21.10

entfällt

B-21.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Bezeichnung	24h-Notfallverfügbarkeit
AA38	Beatmungsgeräte		ja
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	nein
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	ja
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen „Schnellschlag“-Herzrhythmusstörungen	ja
AA41	Gerät zur Durchflusszytometrie/FACS-Scan	Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten	nein
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		ja
AA49	Kapillarmikroskop	Mikroskop für die Sichtung der Beschaffenheit kleinster Blutgefäße	nein
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	nein
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren in Längsschnittrichtung mittels Magnetfeld	ja
AA29	Sonographiergerät/Dopplersonographiergerät/Duplexsonographiergerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	ja
AA58	24 h Blutdruck		nein
AA59	24 h EKG		nein
AA00	Geräte für Immunadsorption		
AA00	Geräte für Proteomanalysen		
AA00	Geräte für invasives und nicht-invasives Kreislaufmonitoring		
AA00	Geräte für nephrologisch-rheumatologische Spezialanalytik		

B-21.12. Personelle Ausstattung

B-21.12.1 ÄRZTE

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	28,71 Vollkräfte	- davon Fachärzte	13 Vollkräfte
------------------------------------	------------------	-------------------	---------------

ÄRZTLICHE FACHEXPERTISE DER ABTEILUNG (FACHGEBIETS-, SCHWERPUNKT- UND ZUSATZBEZEICHNUNGEN)

AQ23	Innere Medizin
------	----------------

AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
------	-----------------------------------

AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
------	-----------------------------------

AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie
------	-------------------------------------

ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
------	--------------------------------

ZF15	Intensivmedizin
------	-----------------

ZF38	Röntgendiagnostik
------	-------------------

ZF44	Sportmedizin
------	--------------

ZF00	Hypertensiologe DHL
------	---------------------

WEITERBILDUNGSBEFUGNISSE IN DER ABTEILUNG

Innere Medizin in Kooperation mit dem Zentrum Innere Medizin (vollständig)

Spezielle Nephrologie (vollständig)

Intensivmedizin (vollständig)

B-21.12.2 PFLEGEPERSONAL

	Anzahl der Vollkräfte	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger	80,00	3 Jahre
Pflegeassistenten	1,50	2 Jahre

B-21.12.3 SPEZIELLES THERAPEUTISCHES PERSONAL

Nr.	Bezeichnung	Kommentar
SP02	Arzthelfer	
SP04	Diätassistenten	Das hier aufgeführte zusätzlich speziell therapeutische Personal wird in eigenen Organisationseinheiten geführt und erbringt die Leistungen in der Abteilung.
SP05	Ergotherapeuten	
SP14	Logopäden	
SP15	Masseure/Medizinische Bademeister	
SP21	Physiotherapeuten	
SP25	Sozialarbeiter	
SP26	Sozialpädagogen	
SP27	Stomatherapeuten	
SP28	Wundmanager	